



Dritter Gesang.

Und Hünze kam nach Malpertiaus,
 Zum Fenster sah der Fuchs heraus.
 Der Kater neigte sich gar zierlich
 Und sprach bescheiden und manierlich:
 „Zum zweiten Mal durch Botenmund
 Sei dir des Königs Wille kund.
 Dich fordern läßt er vor Gericht,
 Auf, Reineke! und zaud're nicht!
 Wofern du dich nicht stellst zu Recht,
 So büßt es schwer dein ganz

Geschlecht!“

Da rief Reineke: „Glück und Heil,
 Mein Nefte, werde dir zu teil!
 Doch sieh, schon bricht die Nacht
 herein,
 Mein Gastfreund mußt du heute sein.
 Wir brechen auf mit früh'stem Morgen;
 Dir folg' ich gern, sei außer Sorgen.

